Berichtsvorlage
SchB/003/2023

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Schulausschuss	15.12.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:
Entwicklung der Schülerzahlen an den beruflichen Schulen im Schuljahr 2023/24

Sachverhalt (kurz):

Die öffentlichen beruflichen Schulen in Nürnberg meldeten zum 20.10.2023 ihre Schüler- und Klassenzahlen: Insgesamt 20.816 Schülerinnen und Schüler bzw. Studentinnen und Studenten. Im Vergleich zum Vorjahr (20.590) entspricht dies einem kleinen Plus von einem Prozent.

Sehr stabil zeigt sich die duale Ausbildung an den Berufsschulen vor Ort. In Summe meldeten die Berufsschulen insbesondere steigende Auszubildendenzahlen in den Eingangsklassen. Für berufsschulpflichtige Jugendliche, für die der Spracherwerb neben der beruflichen Orientierung im Fokus steht, wurden deutlich mehr Berufsintegrationsklassen an den Berufsschulen eingerichtet.

Auch die Berufsfachschulen und die Wirtschaftsschule Nürnberg verzeichnen jeweils ein Schülerplus.

Die Weiterbildungseinrichtungen Berufsoberschulen und Fachschulen meldeten weiterhin rückläufige Schülerzahlen. Im Gegensatz dazu sind die städtischen Fachakademien und die öffentlichen Fachoberschulen im Schuljahr 2023/24 gut besucht.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die beruflichen Schulen stehen allen Schülerinnen und Schülern, die die schulspezifischen Eingangsvoraussetzungen erfüllen, offen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐